



Detailansicht des Registereintrags

Aktionsbündnis Patientensicherheit

Stand vom 07.08.2023 14:54:35 bis 29.04.2024 15:26:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002644
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	07.08.2023
Jährliche Aktualisierung:	07.08.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Alte Jakobstr. 81 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493036428160 E-Mail-Adressen: info@aps-ev.de Webseiten: https://www.aps-ev.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Ruth Hecker**

Funktion: Vorsitzende

Telefonnummer: +493036428160

E-Mail-Adressen:

info@aps-ev.de

2. **Dr. Christian Deindl**

Funktion: Stellvertreter Vorsitzender

Telefonnummer: +493036428160

E-Mail-Adressen:

info@aps-ev.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

853 Mitglieder am 01.01.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, der Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft haben sich im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für Gesundheit

Betrag: 1.260.001 bis 1.270.000 Euro

Berlin

Projektfördermittel

2. G-BA Innovationsfonds

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Berlin

Förderung von Innofonds-Projekten

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (1):

1. vdek - Verband der Ersatzkassen, Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Spende

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[JA-2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[04-APS-Kodex.pdf](#)